

Wettbewerb am Tag, Party in der Nacht

Wasserball- und Beachvolleyball-Entscheidungen im Twistringer Freibad / Lob für Organisation

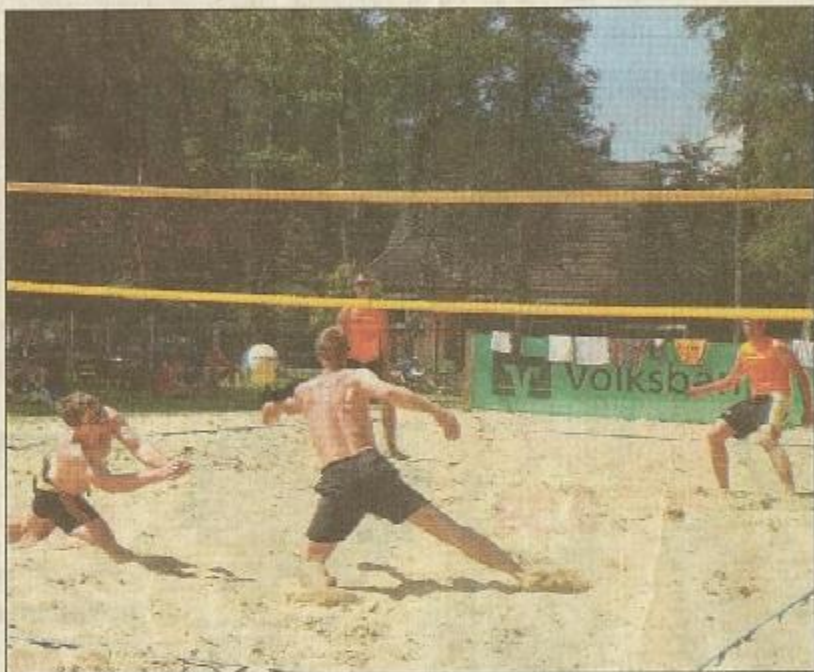
TWISTRINGEN (sn) • Strahlender Sonnenschein lockte am Wochenende nicht nur die Badefreunde in das Twistringer Freibad. Auch die Wasserballer und die Teilnehmer des Beachvolleyball-Turniers zogen die Zuschauer an. Bei besten Wetter- und Wasser-Verhältnissen lieferten sich alle Sportler spannende Spiele, von Freitagabend bis Sonntagnachmittag.

Die Volleyballer verzichteten in diesem Jahr auf den C-Cup und starteten ihr Turnier erst am Sonnabend.

Da waren die Wasserballer, die auf Einladung des Wasserballvereins TuS Syke angereist waren, schon mit ihrem ersten Turniertag durch.

Am Freitagabend bestritten die Spieler aus Syke und Langenhagen unter den Anfeuerungsrufen zahlreicher Zuschauer ihr erstes Punktspiel, das Syke I mit 14:4 für sich entscheiden konnte. Anschließend wurden aus Gegnern Freunde und sie feierten zusammen bis in den frühen Morgen.

Der Sonnabend startete für alle um zehn Uhr. Die Beachvolleyballer bestritten



Spannende Spiele lieferten sich die Sportler im Sand...

den D-Cup sowie den 3er-Mixed auf vier Spielfeldern.

Verdienter Gewinner des D-Cups wurden die von Borkum angereisten Björn Leidheiser und Andi Mansour. Platz zwei sicherte sich das Team Buscher/Gierke aus Osnabrück, während die Lokalmatadoren Ralf Kramer und Markus Wilkens nach einem hochklassigen Spiel den dritten Platz für sich beanspruchen konnten.

„Bereits am Sonnabend

konnte man sehen und hören, wie super und ausgelassen die Stimmung ist“, freute sich Mitorganisatorin Anja Kramer. „Es war eine gute Kombination mit den Wasserballern.“ Und so war es auch kein Wunder, dass am Abend gemeinsam gefeiert wurde.

Bei bester Verpflegung, vom Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen bis zum Abendessen und reichlich kühlen Getränken, ließ es



... und auch im Wasser.

sich aushalten. „Die Teilnehmer lobten die gute Organisation und haben auch nächstes Jahr wieder die Turniere im Blick“, so Kramer und Jochen Zwarg vom TuS Syke unisono.

Am Sonntagmorgen mussten dann alle wieder ab 9 Uhr auf den Plätzen beziehungsweise im Wasser sein. Bei den Beachvolleyballern wurde das 2er-Mixed ausgetragen, während im Schwimmbecken die Final-

spiele der zehn Herren- und drei Damenmannschaften ausgetragen wurden.

Ab 16 Uhr konnte dann, wer wollte, die Fußball-Übertragung Deutschland-England auf einem 50-Zoll-Plasmabildschirm anschauen und die Daumen drücken.

„Dieses tolle Event muss es einfach im nächsten Jahr wieder in dieser Form geben“, waren sich die Organisatoren am Ende des gestrigen Abends einig.

Fotos: Nölker